

## **Thomas Bogus wird neuer Werkleiter am Audi Standort Brüssel**

- **Thomas Bogus übernimmt zum 16. September die Führung von Audi Brussels**
- **Volker Germann übernimmt neue Aufgaben im Audi Konzern**
- **Produktionsvorstand Gerd Walker: „Volker Germann gestaltete den Aufbruch in die Elektromobilität, Thomas Bogus wird den Standort in dieser herausfordernden Zeit führen“**

**Ingolstadt/Brüssel, 3. September 2024 – Wechsel in Brüssel: Thomas Bogus, aktuell Projektleiter für die Produktion vollelektrischer Audi Modelle, wird ab dem 16. September neuer Geschäftsführer von Audi Brussels. Er folgt auf Volker Germann, der neue Aufgaben im Audi Konzern übernimmt.**

Thomas Bogus verantwortet derzeit produktionsseitig die Projektleitung der vollelektrischen Audi Modelle an den europäischen und chinesischen Standorten, darunter auch die Audi Q8 e-tron Modellfamilie in Brüssel. In dieser Funktion ist er für die Elektrifizierung der Audi Standorte sowie die Produktion der Modellbaureihen über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg verantwortlich. „Mit seiner langjährigen Erfahrung im internationalen Audi Produktionsnetzwerk und seinem tiefen Verständnis für den gesamthaften Produktionsprozess hat Thomas Bogus zahlreiche Baureihen erfolgreich an den Start geführt. Als Werkleiter wird er den Standort Brüssel in dieser herausfordernden Zeit umsichtig führen“, sagt Gerd Walker, Vorstand für Produktion und Logistik der AUDI AG.

Nach seinem Studium und der Promotion an der TU Karlsruhe begann Bogus 2002 seine berufliche Karriere bei Audi in Ingolstadt. Bis 2009 war er verantwortlich für das Industrial Engineering der Marke Audi. In dieser Funktion verantwortete Bogus unter anderem die Einführung von Prozessstandards am Standort Brüssel. Danach hatte er unterschiedliche Leitungsfunktionen innerhalb der Produktion an den Standorten Neckarsulm und Martorell inne.

In der neuen Funktion als Generaldirektor Produktion, Technik und Logistik sowie Sprecher der Geschäftsführung der AUDI BRUSSELS S.A./N.V. übernimmt Bogus von Volker Germann. „In den letzten fünf Jahren sind mir der Standort und seine Mitarbeitenden ans Herz gewachsen. Wir haben als Werk die Fertigung vollelektrischer Modelle im Audi Produktionsnetzwerk geprägt und aktiv den Wissensaustausch hierzu gefördert, das macht mich sehr stolz“, so Volker Germann. Nach seiner Zeit als Werkleiter in Brüssel bereitet sich Germann nun auf neue Aufgaben im Audi Konzern vor.

„Mit seiner Produktionsexpertise und internationalen Erfahrung im Volkswagen- und Audi Konzern gestaltete Volker Germann am Standort Brüssel den Aufbruch in die Elektromobilität mit. Wir danken ihm für sein unermüdliches Engagement und seinen persönlichen Einsatz am Standort“, würdigt Produktionsvorstand Gerd Walker.

Der Vorstand von Audi Brussels hat im Juli dem Unternehmensrat die Absicht mitgeteilt, eine Umstrukturierung des Standorts vorzunehmen. Mit dieser [Intention startete der Informations- und Konsultationsprozess](#) im Einklang mit den belgischen Gesetzen. In diesem Prozess erörtert die Werkleitung gemeinsam mit den zuständigen Sozialpartnern Lösungen für die Zukunft des Standorts.

#### **Kommunikation Unternehmen**

Agnes Schwägerl

Leiterin Unternehmenskommunikation

Telefon: +49 841 89 46138

E-Mail: [agnes.schwaegerl@audi.de](mailto:agnes.schwaegerl@audi.de)

[www.audi-mediacycenter.com](http://www.audi-mediacycenter.com)

#### **Kommunikation Unternehmen**

Sina Daubinger

Pressesprecherin Produktion und Logistik

Telefon: +49 152 58830079

E-Mail: [sina.daubinger@audi.de](mailto:sina.daubinger@audi.de)



---

Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollverbundener Premiummobilität konsequent fort.

---